

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 09299389  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Richard-Lehmann-Straße 8  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Connewitz \* 444I

**Kurzcharakteristik**

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Garten und Einfriedung; zeittypische Putzfassade, baugeschichtliche und stadtteilentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

**Denkmaltext**

Bauleitung, Statik und Entwurf für das Einfamilienhaus von Mathilde Mäkel übernahmen die Raschwitzer Architekten Fischer & Fiedler; Ausführung 1928-1929 durch die Firma des Baumeisters Curt Mißbach, Unternehmen für Hoch-, Tief- und Betonbau. Auf den Plänen ist der ursprüngliche Bauherr, der Prokurist Prof. Alfred Mäkel, namhaft. 2003 Antrag für Sanierung und Neubau Balkon mit Treppe in den Garten. Kompakt und elegant zugleich wirken die Entwürfe für den Landhausbau mit verputzten Fassaden, Kunststeingliederungen, Balkongeländern und Fensterklappläden; Akzente setzt die schmale Haustürrahmung mit Art-Déco-Schlussstein sowie ein halbrund vortretender Ständerker an der Südseite. Über eine kleine Vorhalle im Erdgeschoss Zugang zur Garderobe und Diele, über die Küche, Speise-, Herren- und Damenzimmer zugänglich waren; zudem Klosett und Veranda. Darüberliegend Elternschlafzimmer, Zimmer für Tochter und Söhne, Frühstückszimmer, Ankleide und Bad. Im Dachgeschoss Mädchenkammer und zwei Fremdenzimmer sowie Bad/WC; im Keller waren unter anderem ein Raum für Blumen vorgesehen und eine Garage eingebaut. Baugeschichtlich und insbesondere wegen der Ortsrandlage ortsteilentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung.  
 LfD/2012

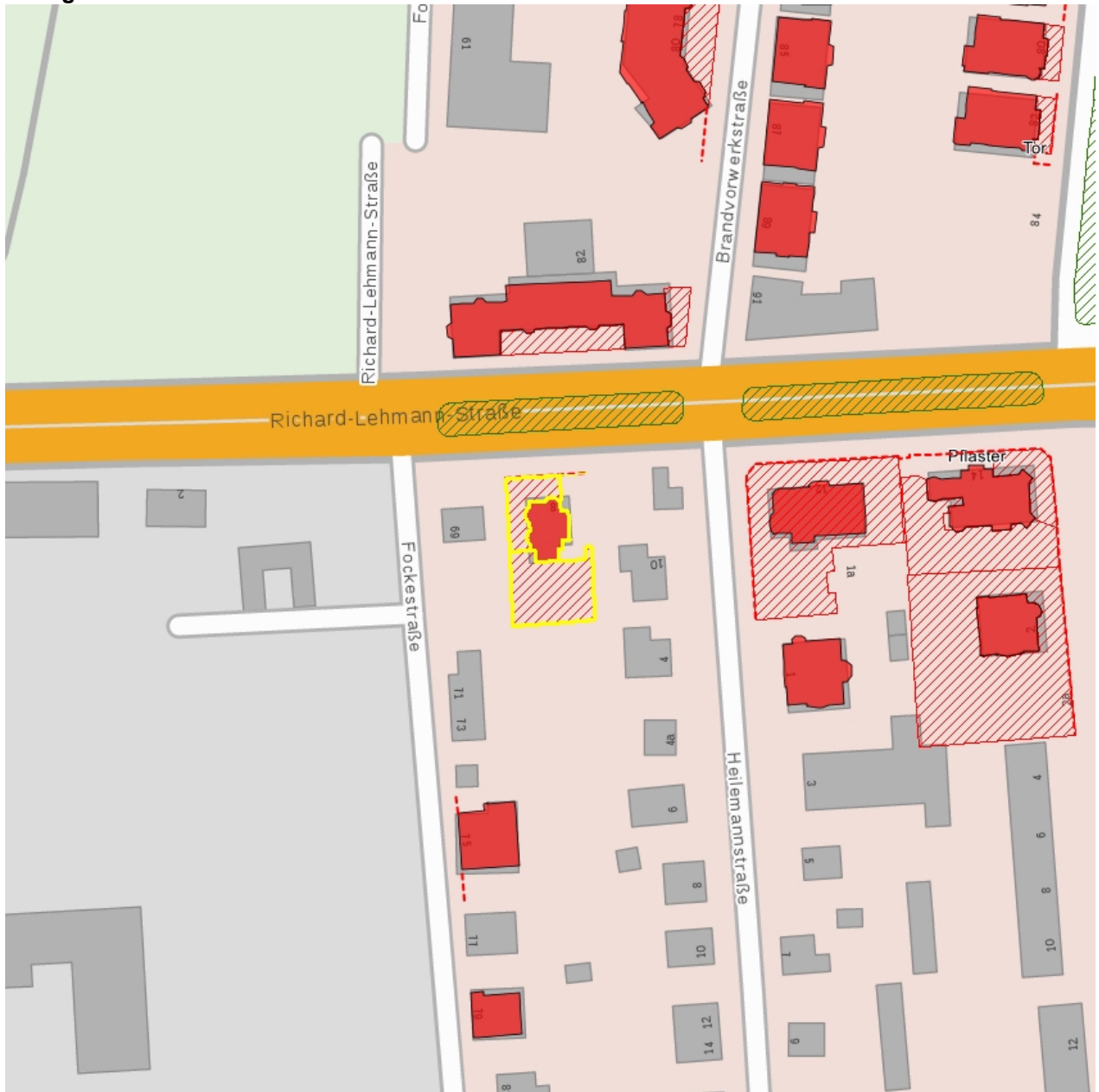
**Datierung** 1928-1929 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09299389 A</b>
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

